

2020



Ore LXIV., Thomas III.





Irgendwie eigenartig schien Thomas Zwerger der Wunsch von Mandy Strasser und Arnold Mangold, die am 6. November im „Kornmesser“ eintrafen. Mit einer faulen Ausrede wollten die beiden Altprinzen den Raum im Obergeschoss nochmals besichtigen, in dem am 10. 11. wie bereits seit etlichen Jahren die interne Prinzenpräsentation erfolgen sollte.

„Irgendwann gingen wir halt hinauf und sie schauten, ob ausreichend Platz sei. Zur Tür hinaus kamen wir allerdings nicht mehr: Da standen scharenweise Altprinzen und haben mir erklärt, ich sei der Faschingsprinz für 2020.“ Theresia war mit dabei. „Sie hat dauernd gelacht. Dass sie mir einst gedroht hat, Faschingsprinz wäre ein Scheidungsgrund, war vergessen.“

Schließlich ließ man sich breitschlagen. Boris Gehrler sagte bei einem tiefsinnigen Gespräch im Weinkeller als Zeremonienmeister zu, Freundin Melanie unterstützt als perfekte Organisatorin.

Die Zwerge als Thema waren bald gefunden. „Das passt zum Kinderfasching“, erläutert Prinzessin Theresia. Und die Suche nach einem Gefolge? „Wir haben etwa 100 Einladungen zu einem Treffen verschickt, an Angehörige und Freunde. Etwa 35 haben per Mail zugesagt und beim ersten Treffen waren 90 Leute.“ Inzwischen besteht die Zwergenschar aus 91 Erwachsenen, einer Jugendlichen und 22 Kindern. Wie toll alle mitarbeiten, war



Prinz Ore LXIV., Thomas III., und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Theresia I. mit Zere Boris Gehrler samt dessen Freundin und Assistentin Melanie Feurstein.

Prinz ORE LXIV., Thomas III.

der aus dem Wald geflohene Herrscher über Teller und Töpfe, Genießer der Reben- und Gerstensäfte, verschnupfter Winterfan bei den Augustinern; Föhnsturm seines Schneewittchens und Erster unter den Zwergen
Bürgerlich: Thomas Zwerger

Prinzessin Theresia I.

unerschöpflicher Quell des Mühle- und Stuenobachs, gute Seele in den Sälen des Kornmessers, die, in den sauren Apfel Thomas verbissene, die in ihrer riesigen Schönheit den Zwergenkönig um einen Kopf überragende Grazie aus der Gartenstadt.

Bürgerlich: Theresia Zwerger

Prinzenwagen: Zwergenburg

Zere: Boris Gehrler

Motto: Zwergis Zwergenschar

Gefolge: Mit Kindern 113 Zwerge

Internet: @prinzenpaarbregenz20

beim Aufbau des Prinzenwagens ebenso zu sehen wie beim Basteln der Geschenke für die Bregenzer Kindergartenkinder. Auch etliche Alt-

prinzen stehen mit Rat und Tat zur Seite. Theresia: „Die Fülle an guten Ratschlägen bei den Besuchen war beinahe zu groß. Es schien uns,



Foto: Manuel Paul

Die beeindruckende Zwergenschar des Gefolges 2020 mit Prinz Ore LXIV., Thomas III., Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Theresia I., mt Fanfarenzug und Narrenpolizei.

dass wir dass alles kaum schaffen werden.“ Zudem wollten die beiden ja auch eigene Ideen einbringen.

„Als unsere Wahl bekannt wurde, waren die Reaktionen überwiegend sehr positiv, einige haben uns natürlich für verrückt erklärt.“ Der Auftakt mit der Wagensegnung sowie die Besuche verschiedener Faschingsveranstaltungen haben dem Prinzenpaar gezeigt, wie toll der Fasching sein kann. „Wir waren ja früher nur am Brengener Umzug und ab und zu auf einem Ball.“

Für die Kostüme sagte Sigrun Brändle zu, am Wagenbau wirkten Vater und Brüder von Prinzessin Theresia I. mit. Bereits am 23. Dezember war die meiste Arbeit getan. Dann standen Umzüge, Kinderbälle und viel Spaß auf dem Programm, zuvor noch die Studioaufnahme des Zwergengesanges.



Erfahrung als Faschingszwerge machten Thomas und Theresia (ganz links) samt Freunden bereits im Jahr 2014.



Das Gefolge vor der Zwergenburg, dem Prinzengefährt 2020.